





Das ist Laura mit ihrem Pony Sternenschweif.  
Sie haben ein magisches Geheimnis.  
Nachts, wenn alle schlafen, verwandelt Laura  
Sternenschweif in ein wunderschönes glitzerndes Einhorn.



Umschlag- und Innenillustrationen von Anna-Lena Kühler, Eltville Rauenthal  
Umschlaggestaltung von Maria Seidel, Teising

Based on characters by Working Partners Ltd.  
© Working Partners Ltd., 2022

Unser gesamtes lieferbares Programm und viele  
weitere Informationen zu unseren Büchern,  
Spielen, Experimentierkästen, Aktivitäten, Autorinnen und  
Autoren findest du unter **kosmos.de**



Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

© 2022, Franckh-Kosmos Verlags-GmbH & Co. KG,  
Pfizerstraße 5–7, 70184 Stuttgart  
Alle Rechte vorbehalten  
ISBN 978-3-440-17584-2  
Redaktion: Verena Tingler  
Satz: DOPPELPUNKT, Stuttgart  
Produktion: Verena Schmy nec  
Druck und Bindung: Finidr, s.r.o., Český Těšín  
Printed in Czech Republic / Imprimé en République tchèque



und der  
kleine Bär



von Linda Chapman  
erzählt von Ulrike Leistenschneider

mit Illustrationen von  
Anna-Lena Kühler

**KOSMOS**



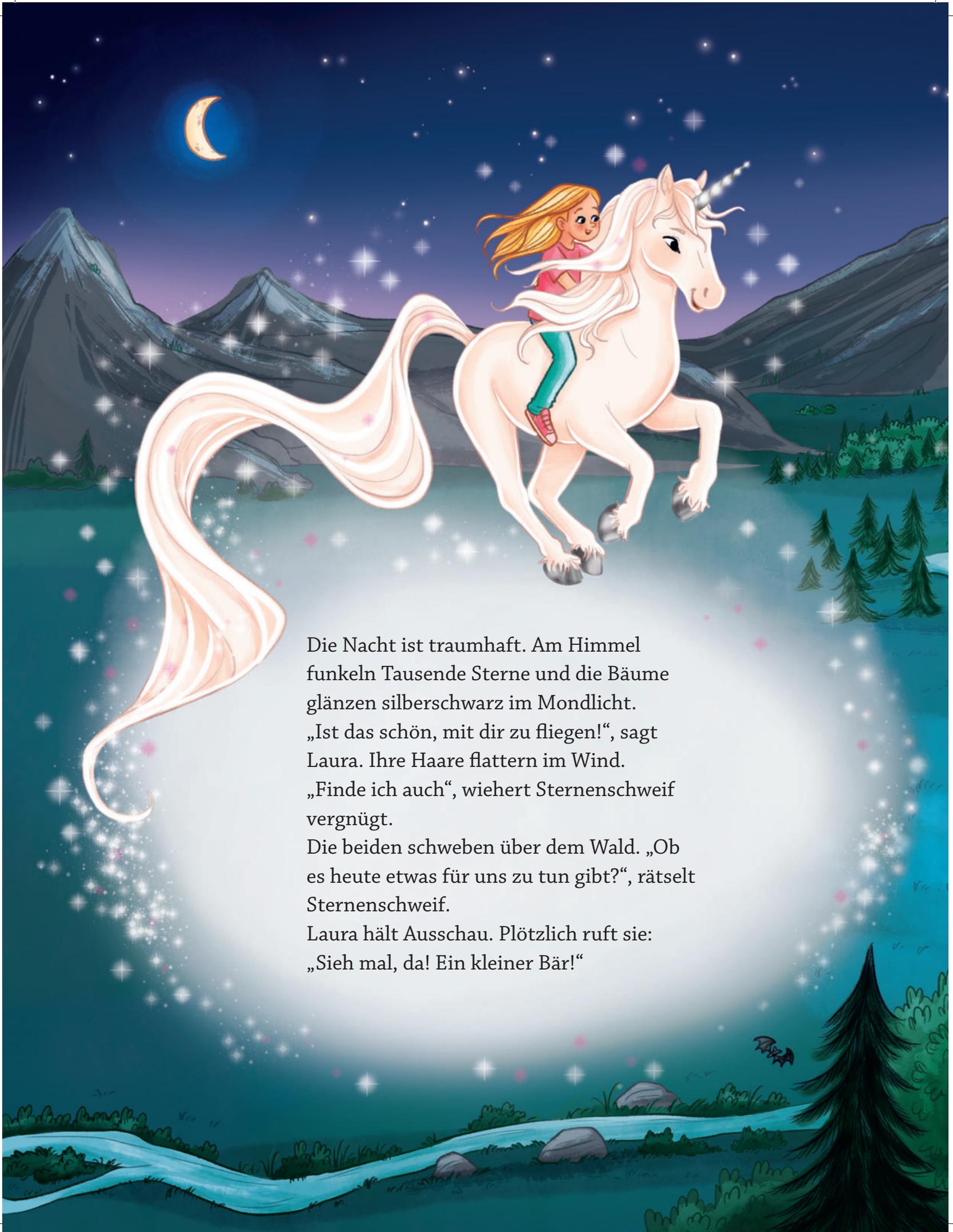
Es ist dunkel. Alle schlafen schon. Nur Laura nicht. Sie hat heimlich ihr Pony Sternenschweif auf seine Koppel geführt. Jetzt sagt sie leise den Verwandlungsspruch:

„Silberstern, Silberstern,  
hoch am Himmel, bist so fern.  
Funkelst hell und voller Macht,  
brichst den Bann noch heute Nacht.  
Lass dies Pony grau und klein,  
endlich doch ein Einhorn sein.“

Ein heller Blitz leuchtet durch die Nacht. Da ist aus Sternenschweif ein wunderschönes Einhorn geworden.

„Hallo, Laura“, wiehert er.  
„Hallo!“ Laura umarmt ihn. Dann klettert sie auf seinen Rücken und es geht los.





Die Nacht ist traumhaft. Am Himmel funkeln Tausende Sterne und die Bäume glänzen silberschwarz im Mondlicht. „Ist das schön, mit dir zu fliegen!“, sagt Laura. Ihre Haare flattern im Wind. „Finde ich auch“, wiehert Sternenschweif vergnügt. Die beiden schweben über dem Wald. „Ob es heute etwas für uns zu tun gibt?“, rätselt Sternenschweif. Laura hält Ausschau. Plötzlich ruft sie: „Sieh mal, da! Ein kleiner Bär!“



Sternenschweif landet im  
Gras. Das Bärenkind  
brummt freundlich.  
„Er heißt Tony“, erklärt  
Sternenschweif. Als Einhorn  
kann er alle Tiere verstehen.



Laura lacht. „Hallo, Tony!“  
Tony führt sie zu einem  
kleinen Teich. Mit einem  
dicken Platscher springt  
er ins Wasser hinein.  
Das macht Spaß!



Die Nacht ist herrlich warm. Tony, Sternenschweif und Laura planschen fröhlich im Wasser. Da springt Tony ans Ufer. Dort wachsen Erdbeeren. Laura probiert auch. „Wie lecker!“, ruft sie. Tony futtert eine Erdbeere nach der nächsten.

